

Datenschutzhinweise mapChart.com®

Name und Anschrift der Verantwortlichen Stelle

Die Verantwortliche Stelle im Sinne der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und sonstiger in den Mitgliedstaaten der Europäischen Union geltenden Datenschutzgesetze und anderer datenschutzrechtlicher Bestimmungen ist die:

microm Micromarketing-Systeme u. Consult GmbH
Hellersbergstr. 11
41460 Neuss

Tel.: +49 2131 109-701
Fax: + 49 2131 109-777
E-Mail: info@microm.de

Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Sie erreichen den Datenschutzbeauftragten der für die Verarbeitung Verantwortlichen Stelle unter:

microm Micromarketing-Systeme u. Consult GmbH
Datenschutz
Hellersbergstr. 11
41460 Neuss

Tel.: +49 2131 109-701
Fax: + 49 2131 109-777
E-Mail: datenschutz@microm.de

Allgemeine Hinweise zur Datenverarbeitung

Der Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO dient unserem Unternehmen als Rechtsgrundlage für die Verarbeitung von personenbezogenen Daten, bei denen wir eine Einwilligung für einen bestimmten Verarbeitungszweck einholen.

Bei der Verarbeitung von personenbezogenen Daten, die zur Erfüllung eines Vertrages, dessen Vertragspartei die betroffene Person ist oder deren Vertreterin sie ist, dient der Art. 6 Abs. 1 lit b DSGVO als Rechtsgrundlage. Das Gleiche gilt für solche Verarbeitungsvorgänge, die zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen erforderlich sind, etwa in Fällen von Anfragen zu unseren Produkten oder Leistungen.

Wenn die Verarbeitung personenbezogener Daten für die Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen notwendig ist, der unser Unternehmen unterliegt, so basiert die Rechtsgrundlage auf dem Art. 6 Abs. 1 lit c DSGVO.

In Notfallsituationen, z.B. bei Unfällen, wenn lebenswichtige Interessen der betroffenen Person oder einer anderen natürlichen Person eine Verarbeitung personenbezogener Daten erfordern, begründet sich diese auf den Art. 6 Abs. 1 lit. d DSGVO als Rechtsgrundlage.

Geschieht die Verarbeitung zur Wahrung eines berechtigten Interesses unseres Unternehmens oder eines Dritten und überwiegt dieses die Interessen, Grundrechte und Grundfreiheiten des Betroffenen, so geschieht dieses auf der Grundlage des Art. 6 Abs. 1 lit. f.

Die personenbezogenen Daten der betroffenen Person werden gelöscht oder gesperrt, sobald der Zweck der Speicherung entfällt, es sei denn nationale bzw. europäische Gesetze, Verordnungen oder Vorschriften sehen eine weitere Speicherung vor oder sie ist für einen Vertragsabschluss oder zur Vertragserfüllung erforderlich.

Server-Log-Dateien

Beim Aufruf der Web-Seite werden vom System automatisch Daten vom Computersystem des aufrufenden Rechners erhoben. Dazu zählen:

- Browsertyp und Browserversion
- verwendetes Betriebssystem des Nutzers
- Referrer URL
- Hostname des zugreifenden Rechners
- Datum und Uhrzeit der Serveranfrage
- IP-Adresse des Nutzers

Diese Daten werden in den Logfiles (Protokolldateien) unseres Systems gespeichert. Eine Zusammenführung dieser Daten mit anderen personenbezogenen Daten wird nicht vorgenommen.

Die Speicherung in diesen Logfiles geschieht, um die Funktionsfähigkeit der Webseite zu gewährleisten und die Sicherheit der Informationssysteme sicher zu stellen. Außerdem dienen die Daten der Optimierung der Web-Seite.

Grundlage für die Datenverarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO.

Verwendung von Cookies

Die mapChart-Webanwendungen verwenden Cookies. Hierbei handelt es sich um kleine Text-Dateien, die durch den Browser auf dem Rechner des Anwenders gespeichert werden. Diese (Session-) Cookies dienen dem Zweck, eine bereits aktive Session eines Nutzers beim erneuten Aufruf der Webanwendung wiederherstellen zu können. Eine Session läuft dabei spätestens nach 60 Minuten Inaktivität oder nach Abschluss des Workflows ab. Die Sitzung kann dann nicht wiederhergestellt werden. Darüber hinaus erfolgt keine langfristige Sitzungsverfolgung bzw. Auswertung wiederkehrender Nutzer. Die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung personenbezogener Daten unter Verwendung von Cookies ist Art 6 Abs. 1 lit. f DSGVO.

Sie können Ihren Browser so einstellen, dass Sie über das Setzen von Cookies informiert werden und einzeln über deren Annahme entscheiden oder die Annahme von Cookies für bestimmte Fälle oder generell ausschließen. Bei der Nichtannahme von Cookies kann die Funktionalität unserer Webanwendung eingeschränkt sein.

Registrierung für ein Benutzerkonto

Sie haben auf dieser Internetseite die Möglichkeit, sich bzw. das Unternehmen, welches Sie vertreten, unter Angabe personenbezogener Daten zu registrieren und damit ein Benutzerkonto zur Nutzung von der mapChart®-Anwendungen anzulegen. Die Daten werden dabei in eine Eingabemaske eingegeben und an uns übermittelt und gespeichert. Das Hosting der Webseite erfolgt durch einen externen Dienstleister innerhalb der EU. Eine darüber hinaus gehende Weitergabe der Daten an Dritte findet nicht statt. Folgende Daten werden im Rahmen des Registrierungsprozesses erhoben:

Anrede
Titel
Vorname ()*
Nachname ()*
Unternehmensname ()*
Position
Abteilung
E-Mail geschäftlich ()*
Postalische Anschrift
Datum und Uhrzeit der Registrierung

Die Angaben, die in den nicht mit (*) markierten Feldern vorgenommen werden, erfolgen auf freiwilliger Basis. Rechtsgrundlage ist hier Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO. Rechtsgrundlage für die Angaben in den Pflichtfeldern (*) ist Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO.

Die Registrierung dient der Erfüllung eines Vertrages, dessen Vertragspartner der Nutzer ist oder der Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen.

Als Besitzer eines Benutzerkontos können Sie jederzeit die von Ihnen gemachten Angaben einsehen und, insbesondere bei den freiwilligen, diese ändern bzw. löschen.

Die Speicherung erfolgt, solange wie es für die Durchführung des Vertrages notwendig ist. Eine weitere Speicherung der personenbezogenen Daten kann erforderlich sein, um weiteren vertraglichen oder gesetzlichen Verpflichtungen nachzukommen. Dazu zählen z.B. Gewährleistungsfristen, steuerliche Zwecke und weitere.

Protokollierung der Nutzerinteraktionen (Transaktionslogging)

Wenn Sie ein Benutzerkonto eingerichtet haben, welches Ihnen die Nutzung der mapChart®-Anwendungen ermöglicht, wird jede Ihrer Interaktionen mit dem WebGIS protokolliert (s. dazu auch die Nutzungsbedingungen).

Diese Datenverarbeitung erfolgt zur Erfüllung des Vertrages zwischen Ihnen (dem Nutzer) und der microm GmbH einerseits (Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO) und den vertraglichen, nutzungsbasierten Verpflichtungen der microm GmbH gegenüber beteiligten (Geo-)Datenlieferanten andererseits (Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO). Mit dem Logging der Programmabläufe stellen wir zudem die Systemstabilität

und Funktionsfähigkeit des Systems sicher (Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO). Eine Weitergabe der Daten an Dritte erfolgt nicht.

Die Speicherung erfolgt, solange wie es für die Durchführung des Vertrages notwendig ist. Eine weitere Speicherung der personenbezogenen Daten kann erforderlich sein, um weiteren vertraglichen oder gesetzlichen Verpflichtungen nachzukommen. Dazu zählen z.B. Gewährleistungsfristen, steuerliche Zwecke und weitere.

Rechte der betroffenen Person

Auskunftsrecht

Sie können von dem Verantwortlichen eine Bestätigung darüber verlangen, ob personenbezogene Daten, die Sie betreffen, von uns verarbeitet werden.

Liegt eine solche Verarbeitung vor, können Sie von dem Verantwortlichen über folgende Informationen Auskunft verlangen:

- die Zwecke, zu denen die personenbezogenen Daten verarbeitet werden;
- die Kategorien von personenbezogenen Daten, welche verarbeitet werden;
- die Empfänger bzw. die Kategorien von Empfängern, gegenüber denen die Sie betreffenden personenbezogenen Daten offengelegt wurden oder noch offengelegt werden;
- die geplante Dauer der Speicherung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten oder, falls konkrete Angaben hierzu nicht möglich sind, Kriterien für die Festlegung der Speicherdauer;
- das Bestehen eines Rechts auf Berichtigung oder Löschung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten, eines Rechts auf Einschränkung der Verarbeitung durch den Verantwortlichen oder eines Widerspruchsrechts gegen diese Verarbeitung;
- das Bestehen eines Beschwerderechts bei einer Aufsichtsbehörde;
- alle verfügbaren Informationen über die Herkunft der Daten, wenn die personenbezogenen Daten nicht bei der betroffenen Person erhoben werden;
- das Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profiling gemäß Art. 22 Abs. 1 und 4 DSGVO und – zumindest in diesen Fällen – aussagekräftige Informationen über die involvierte Logik sowie die Tragweite und die angestrebten Auswirkungen einer derartigen Verarbeitung für die betroffene Person.

Ihnen steht das Recht zu, Auskunft darüber zu verlangen, ob die Sie betreffenden personenbezogenen Daten in ein Drittland oder an eine internationale Organisation übermittelt werden. In diesem Zusammenhang können Sie verlangen, über die geeigneten Garantien gem. Art. 46 DSGVO im Zusammenhang mit der Übermittlung unterrichtet zu werden.

Recht auf Berichtigung

Sie haben ein Recht auf Berichtigung und/oder Vervollständigung gegenüber dem Verantwortlichen, sofern die verarbeiteten personenbezogenen Daten, die Sie betreffen, unrichtig oder unvollständig sind. Der Verantwortliche hat die Berichtigung unverzüglich vorzunehmen.

Recht auf Einschränkung der Verarbeitung

Unter den folgenden Voraussetzungen können Sie die Einschränkung der Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten verlangen:

- wenn Sie die Richtigkeit der Sie betreffenden personenbezogenen für eine Dauer bestreiten, die es dem Verantwortlichen ermöglicht, die Richtigkeit der personenbezogenen Daten zu überprüfen;
- die Verarbeitung unrechtmäßig ist und Sie die Löschung der personenbezogenen Daten ablehnen und stattdessen die Einschränkung der Nutzung der personenbezogenen Daten verlangen;
- der Verantwortliche die personenbezogenen Daten für die Zwecke der Verarbeitung nicht länger benötigt, Sie diese jedoch zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigen, oder
- wenn Sie Widerspruch gegen die Verarbeitung gemäß Art. 21 Abs. 1 DSGVO eingelegt haben und noch nicht feststeht, ob die berechtigten Gründe des Verantwortlichen gegenüber Ihren Gründen überwiegen.

Wurde die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten eingeschränkt, dürfen diese Daten – von ihrer Speicherung abgesehen – nur mit Ihrer Einwilligung oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen oder zum Schutz der Rechte einer anderen natürlichen oder juristischen Person oder aus Gründen eines wichtigen öffentlichen Interesses der Union oder eines Mitgliedstaats verarbeitet werden.

Wurde die Einschränkung der Verarbeitung nach den o.g. Voraussetzungen eingeschränkt, werden Sie von dem Verantwortlichen unterrichtet bevor die Einschränkung aufgehoben wird.

Pflicht zur Löschung

Sie können von dem Verantwortlichen verlangen, dass die Sie betreffenden personenbezogenen Daten unverzüglich gelöscht werden, und der Verantwortliche ist verpflichtet, diese Daten unverzüglich zu löschen, sofern einer der folgenden Gründe zutrifft:

- Die Sie betreffenden personenbezogenen Daten sind für die Zwecke, für die sie erhoben oder auf sonstige Weise verarbeitet wurden, nicht mehr notwendig.
- Sie widerrufen Ihre Einwilligung, auf die sich die Verarbeitung gem. Art. 6 Abs. 1 lit. a oder Art. 9 Abs. 2 lit. a DSGVO stützte, und es fehlt an einer anderweitigen Rechtsgrundlage für die Verarbeitung.
- Sie legen gem. Art. 21 Abs. 1 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung ein und es liegen keine vorrangigen berechtigten Gründe für die Verarbeitung vor, oder Sie legen gem. Art. 21 Abs. 2 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung ein.
- Die Sie betreffenden personenbezogenen Daten wurden unrechtmäßig verarbeitet.
- Die Löschung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten ist zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung nach dem Unionsrecht oder dem Recht der Mitgliedstaaten erforderlich, dem der Verantwortliche unterliegt.
- Die Sie betreffenden personenbezogenen Daten wurden in Bezug auf angebotene Dienste der Informationsgesellschaft gemäß Art. 8 Abs. 1 DSGVO erhoben.

Hat der Verantwortliche die Sie betreffenden personenbezogenen Daten öffentlich gemacht und ist er gem. Art. 17 Abs. 1 DSGVO zu deren Löschung verpflichtet, so trifft er unter Berücksichtigung der verfügbaren Technologie und der Implementierungskosten angemessene Maßnahmen, auch technischer Art, um für die Datenverarbeitung Verantwortliche, die die personenbezogenen Daten verarbeiten, darüber zu informieren, dass Sie als betroffene Person von ihnen die Löschung aller Links zu diesen personenbezogenen Daten oder von Kopien oder Replikationen dieser personenbezogenen Daten verlangt haben.

Das Recht auf Löschung besteht nicht, soweit die Verarbeitung erforderlich ist

- zur Ausübung des Rechts auf freie Meinungsäußerung und Information;
- zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, die die Verarbeitung nach dem Recht der Union oder der Mitgliedstaaten, dem der Verantwortliche unterliegt, erfordert, oder zur Wahrnehmung einer Aufgabe, die im öffentlichen Interesse liegt oder in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt, die dem Verantwortlichen übertragen wurde;
- aus Gründen des öffentlichen Interesses im Bereich der öffentlichen Gesundheit gemäß Art. 9 Abs. 2 lit. h und i sowie Art. 9 Abs. 3 DSGVO;
- für im öffentlichen Interesse liegende Archivzwecke, wissenschaftliche oder historische Forschungszwecke oder für statistische Zwecke gem. Art. 89 Abs. 1 DSGVO, soweit das unter Abschnitt a) genannte Recht voraussichtlich die Verwirklichung der Ziele dieser Verarbeitung unmöglich macht oder ernsthaft beeinträchtigt, oder
- zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Recht auf Unterrichtung

Haben Sie das Recht auf Berichtigung, Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung gegenüber dem Verantwortlichen geltend gemacht, ist dieser verpflichtet, allen Empfängern, denen die Sie betreffenden personenbezogenen Daten offengelegt wurden, diese Berichtigung oder Löschung der Daten oder Einschränkung der Verarbeitung mitzuteilen, es sei denn, dies erweist sich als unmöglich oder ist mit einem unverhältnismäßigen Aufwand verbunden.

Ihnen steht gegenüber dem Verantwortlichen das Recht zu, über diese Empfänger unterrichtet zu werden.

Recht auf Datenübertragbarkeit

Sie haben das Recht, die Sie betreffenden personenbezogenen Daten, die Sie dem Verantwortlichen bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten. Außerdem haben Sie das Recht diese Daten einem anderen Verantwortlichen ohne Behinderung durch den Verantwortlichen, dem die personenbezogenen Daten bereitgestellt wurden, zu übermitteln, sofern

- die Verarbeitung auf einer Einwilligung gem. Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO oder Art. 9 Abs. 2 lit. a DSGVO oder auf einem Vertrag gem. Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO beruht und
- die Verarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren erfolgt.

Widerspruchsrecht

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten, die aufgrund von Art. 6 Abs. 1 lit. e oder f DSGVO erfolgt, Widerspruch einzulegen; dies gilt auch für ein auf diese Bestimmungen gestütztes Profiling.

Der Verantwortliche verarbeitet die Sie betreffenden personenbezogenen Daten nicht mehr, es sei denn, er kann zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Werden die Sie betreffenden personenbezogenen Daten verarbeitet, um Direktwerbung zu betreiben, haben Sie das Recht, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten zum Zwecke derartiger Werbung einzulegen; dies gilt auch für das Profiling, soweit es mit solcher Direktwerbung in Verbindung steht.

Widersprechen Sie der Verarbeitung für Zwecke der Direktwerbung, so werden die Sie betreffenden personenbezogenen Daten nicht mehr für diese Zwecke verarbeitet.

Sie haben die Möglichkeit, im Zusammenhang mit der Nutzung von Diensten der Informationsgesellschaft – ungeachtet der Richtlinie 2002/58/EG – Ihr Widerspruchsrecht mittels automatisierter Verfahren auszuüben, bei denen technische Spezifikationen verwendet werden.

Recht auf Widerruf der datenschutzrechtlichen Einwilligungserklärung

Sie haben das Recht, Ihre datenschutzrechtliche Einwilligungserklärung jederzeit zu widerrufen. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt.

Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde

Unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs steht Ihnen das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde, insbesondere in dem Mitgliedstaat ihres Aufenthaltsorts, ihres Arbeitsplatzes oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes, zu, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die DSGVO verstößt.

Die Aufsichtsbehörde, bei der die Beschwerde eingereicht wurde, unterrichtet den Beschwerdeführer über den Stand und die Ergebnisse der Beschwerde einschließlich der Möglichkeit eines gerichtlichen Rechtsbehelfs nach Art. 78 DSGVO.